

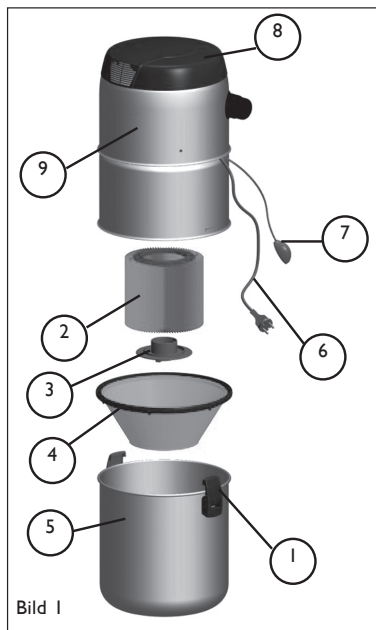
3 WARTUNG

3.1 Entleerung des Schmutzbehälters

Das Volumen des Schmutzbehälters beträgt ca. 20 Liter. Die Entleerungsintervalle ergeben sich durch Erfahrungswerte. Als Richtwert im Hausgebrauch können etwa 3 Monate angenommen werden. Die Entleerung sollte rechtzeitig vorgenommen werden, bevor der Staub im Behälter bis an den Unterrand der Schnellverschlüsse reicht, denn so vermeiden Sie, dass der Staub bei der Entleerung über den Rand rieselt.

Öffnen Sie die Schnellverschlüsse (1) (siehe Bild 1) am Staubbehälter, der Behälter (5) bleibt an der Motoreinheit hängen. Heben Sie dann den Behälter aus den Haken und entleeren Sie den Schmutzbehälter.

Eine jährliche Reinigung des Behälters und des Dichtungskegels mit leichtem Spülmittel ist zu empfehlen. Sie können die Wartungsintervalle leicht verfolgen, wenn Sie jedes Wartungsdatum auf Seite 11 dieser Bedienungsanleitung notieren.



3.2 Wartung des Filters (Bild 1)

Der Staubsauger ist mit einem Feinfilter (2) ausgerüstet, der die Turbine vor Staub schützt. Der Filter muss unbeschädigt und richtig eingesetzt sein. Neue Filter bekommen Sie über Ihren Installateur und direkt über die Fa. Heinemann unter www.heinemann-gmbh.de (Deutschland) oder die Fa. Provit unter www.provit.at (Österreich) kaufen (in 5er-Tüten).

Ziehen Sie das Netzkabel (6) aus der Steckdose. Entfernen und leeren Sie den Staubbehälter (5). Entfernen Sie den Dichtkegel (Abdichtung und Kegel). Entfernen Sie den Filterschutz vorsichtig, wenn der Schutz gerade verwendet wird. Öffnen Sie die Sicherungsmutter (3) unter dem Filter, und entfernen Sie den Filter vorsichtig. Reinigen Sie den Filter, indem Sie ihn vorsichtig bürsten. Ersetzen Sie den Filter durch einen neuen Filter, wenn sich die Saugkraft verringert hat oder wenn der Filter beschädigt ist. Lassen Sie keinen Schmutz in den Filter gelangen.



Der Filter kann gewaschen werden, jedoch nicht durch Druckluft oder Klopfen gesäubert werden.

Entfernen Sie losen Staub aus der Filterkammer. Bringen Sie den Filter und die Sicherungsmutter (3) wieder an. Ziehen Sie die Sicherungsmutter per Hand fest. Reinigen Sie die Dichtflächen des Dichtkegels sorgfältig. Bringen Sie den Dichtkegel wieder an. Bringen Sie den Staubbehälter wieder an. Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose.



Wir empfehlen, dass der Filter alle drei Jahre oder nachdem der Schmutzbehälter dreimal entleert worden ist, gewartet/ausgetauscht wird. Wenn ein Staubbeutel verwendet wird, warten/tauschen Sie diesen nur aus, wenn notwendig.



Hinweise zum Waschen

1. Feinfilter waschen

Trennen Sie das Netzkabel immer vom Netz, wenn die Zentraleinheit keinen Filter hat. Waschen Sie den Filter unter laufendem Wasser (max. 30°C) oder unter der Dusche mit einem sanften Strahl ab. Vermeiden Sie übermäßiges Reiben am Feinfilter. Überprüfen Sie den Feinfilter nach dem Waschen auf Schäden, die während des Gebrauchs oder dem Waschen aufgetreten sind. Setzen Sie nie einen beschädigten Feinfilter in die Zentraleinheit ein. Wenn der Feinfilter nicht ordnungsgemäß gewaschen wird, kann er beschädigt werden. Ein kaputter Feinfilter in der Zentraleinheit kann zu einem schwerwiegenden Fehler im System führen. Waschen Sie den Feinfilter nie mit einem Hochdruckreiniger, in einer Waschmaschine, mit über 30 Grad warmem Wasser, mit einer Wurzelbürste oder mit Chemikalien oder Reinigungsmitteln.

2. Feinfilter trocknen

Der Filter muss vor dem Einsetzen in die Zentraleinheit getrocknet werden. Nach dem Waschen sollten Sie überschüssiges Wasser sanft vom Feinfilter abschütteln. Lassen Sie den Feinfilter 1-4 Tage lang bei Raumtemperatur trocknen und drehen Sie ihn dabei alle 24 Stunden.

4 SCHUTZVORRICHTUNGEN

Die Zentraleinheiten sind mit Schutzvorrichtungen ausgerüstet, die das Gerät bei einer möglichen Störung ausschalten, um so eine Schädigung des Geräts zu verhindern. Wenn die auslösende Ursache der Schutzvorrichtungen nicht behoben und das Gerät weiter benutzt wird, ist eine Gerätebeschädigung möglich. Deshalb sollten die Schutzvorrichtungen NICHT als Melder für z.B. einen vollen Schmutzbehälter oder einen nötigen Filterwechsel dienen oder als Möglichkeit, um das System in einer Weise zu benutzen, die in der Anleitung nicht vorgesehen ist.

Die Zentraleinheit ist mit einem **Überspannungsschutz** (Sicherung) ausgerüstet, der das Gerät bei elektrischer Überspannung oder Defekt abschaltet. Der Überspannungsschutz stellt sich nicht selbst zurück und muss von einem qualifizierten Elektriker ausgewechselt werden. Beim Auswechseln des Überspannungsschutzes müssen die Störungsquelle und andere Defekte lokalisiert und repariert werden.

Der **Überhitzungsschutz der Turbine** befindet sich im Inneren des Gerätes und schaltet den Motor bei zu starker Erwärmung ab. Warten Sie, bis die Turbine abgekühlt ist und sich der Überhitzungsschutz zurückgestellt hat (ca. 10-15 Min.).

Klären Sie den Grund für die Überhitzung, eliminieren Sie die Störungsquelle (z.B. voller Schmutzbehälter, verstopfter Filter, Verstopfung im Rohrsystem, in einer Saugdose, im Ausblasrohr, in den Reinigungsdüsen, im Ausblasgitter). Wenn der Grund für die Überhitzung nicht ausgeschaltet und das Gerät weiter benutzt wird, kann dies zu einer Beschädigung der Anlage führen.



Im Motorgehäuse der Zentraleinheit befinden sich keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Es wird empfohlen, nach ca. 600 Betriebsstunden von einem Allway Vertragshändler überprüfen zu lassen, ob die Turbine des Elektromotors und andere Teile im Motorgehäuse gewartet oder ersetzt werden müssen. Dies entspricht einem Zeitraum von ca. 8 Jahren, wenn das Gerät durchschnittlich anderthalb Stunden pro Woche verwendet wird.